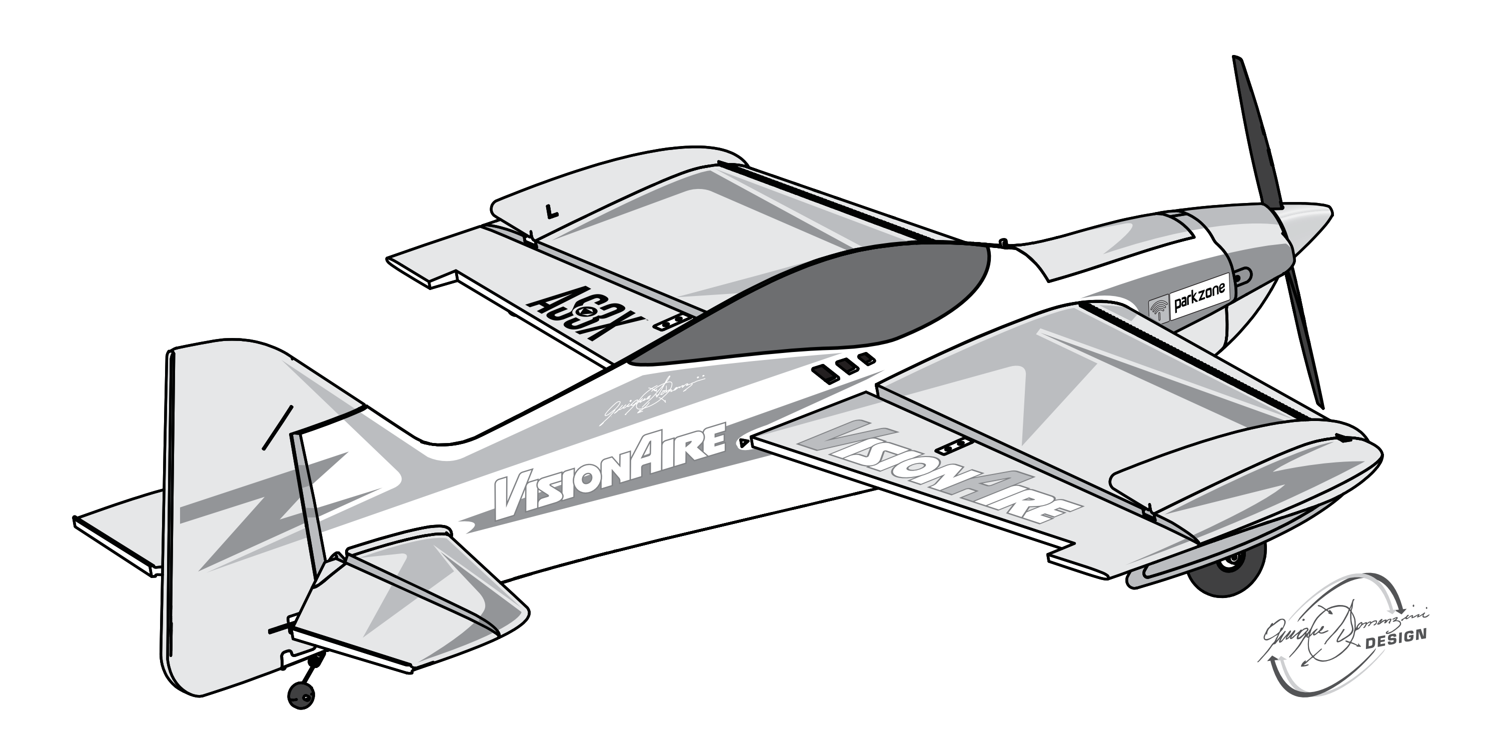




VisionAire™



Instruction Manual / Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation / Manuale di Istruzioni





HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, Inc. vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, Inc. zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Fail-Safe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Akuwarnungen

Das im Lieferumfang Ihres Fluggeräts enthaltene Ladegerät ist für das sichere Balancen und Laden des LiPo-Akkus entwickelt.

⚠ **ACHTUNG**: Alle Anweisungen und Warnungen müssen strikt befolgt werden. Eine Fehlhandhabung von LiPo-Akkus kann zu Feuer, Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

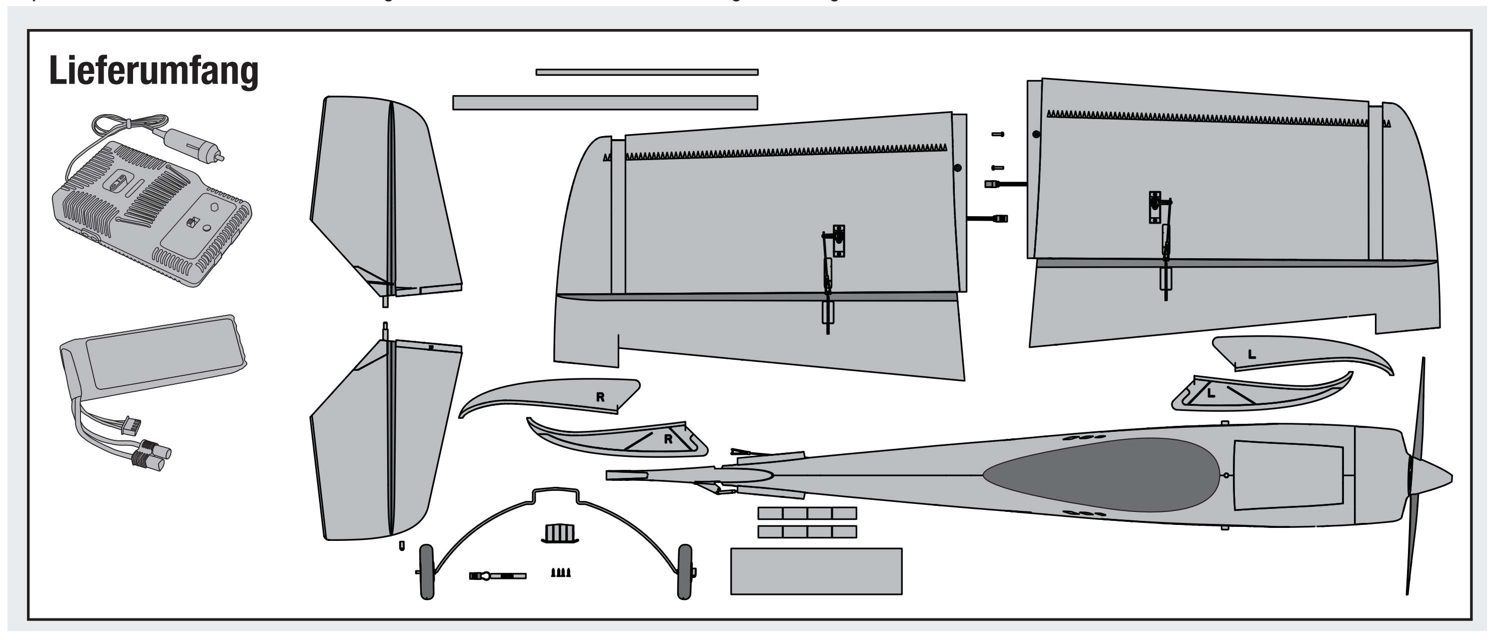
- Durch Handhaben, Aufl aden oder Verwenden des inbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku beim Laden oder im Flug beginnen, sich auszudehnen oder anzuschwellen stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich. Ziehen Sie den Akkustecker, und bringen Sie den Akku in eine sichere offene Gegend, weit weg von entfl ammbaren Materialien, und beobachten Sie ihn mindestens 15 Minuten. Wird mit dem Aufl aden oder Entladen eines Akkus fortgefahren, der sich auszudehnen oder anzuschwellen begonnen hat, kann dies zu einem Brand führen.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5°C und 49°C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer den Akku weg von entfl ammbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden. Laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie nach dem Laden immer den Akku vom Ladegerät und lassen das Ladegerät zwischen dem Laden abkühlen.
- Überwachen Sie während des Ladevorganges die Temperatur des Akkus.
- VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LI-PO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN. Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals Li-Po Zellen unter 3 Volt per Zelle unter Last.
- Decken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband ab.
- Laden Sie niemals Akkus unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihren Spezifi kationen.
- Versuchen Sie niemals das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus in extrem heißen oder kalten Orten oder in direkter Sonneneinstrahlung. (Temperaturempfehlung 5 - 49° C)

– Einleitung –

Willkommen in der aufregenden Welt des 3D Fluges! Auch wenn dieses Modell nicht Ihr erstes 3D Flugzeug ist wird die ParkZone VisionAire schnell Ihr absoluter Favorit werden. Das unglaubliche Gewichts-zu-Leistung Verhältnis in Kombination mit der außerordentlichen Balance und Stabilität des AS3X System (Artificial Stabilization – 3 aXis) läßt Sie ihre bisherigen fliegerischen Grenzen sprengen und ihr Limit erheblich weiter nach oben bringen. Die geringe Flächenbelastung und die gutmütigen Langsamflugeigenschaften sind dabei sehr hilfreich.

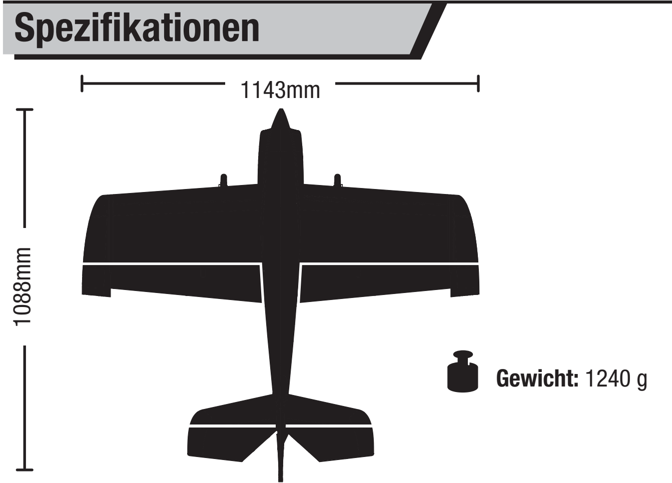
Bevor Sie aber die Leistungsfähigkeit dieses Flugzeuges testen nehmen Sie sich bitte die Zeit und lesen diese Anleitung. Sie enthält wichtige Informationen über das Binden der VisionAire an ihren DSM2/DSMX Sender, Dual Rate Einstellungen, Informationen zum laden der Akkus und vieles mehr. Sie finden ebenfalls einen praktischen Leitfaden zur Problemlösung. Das alles damit ihr erster und alle folgenden Flüge die Besten werden.

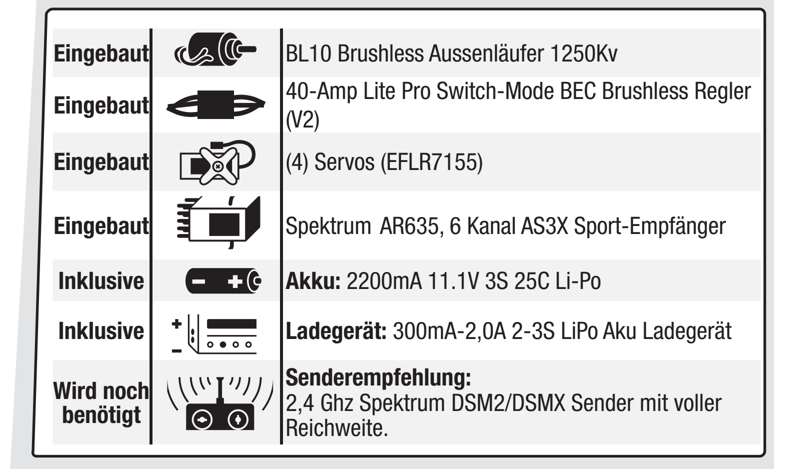
Lieferumfang



Inhaltsverzeichnis

Spezifikationen





Eingebaut		BL10 Brushless Aussenläufer 1250Kv
Eingebaut		40-Amp Lite Pro Switch-Mode BEC Brushless Regler (V2)
Eingebaut		(4) Servos (EFLR7155)
Eingebaut		Spektrum AR635, 6 Kanal AS3X Sport-Empfänger
Inklusive		**Akku:** 2200mA 11.1V 3S 25C Li-Po
Inklusive		**Ladegerät:** 300mA-2,0A 2-3S LiPo Aku Ladegerät
Wird noch benötigt		**Senderempfehlung:** 2,4 Ghz Spektrum DSM2/DSMX Sender mit voller Reichweite.

Laden des Flugakkus

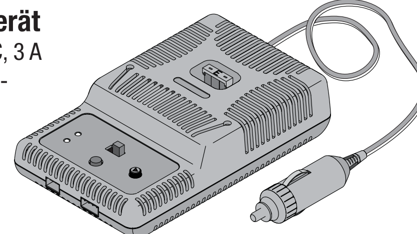
Ihr VisionAire wird mit einem DC-Balancer-Ladegerät und einem 3 S LiPo-Akku geliefert. Sie sollten den Akku nur mit dem mitgelieferten Ladegerät aufl aden. Lassen Sie den Akku und das Ladegerät während des Ladevorgangs nie unbeaufsichtigt. Ein Missachtung der Anweisungen kann zu Feuerentwicklung führen. Stellen Sie sicher, dass sich der Akku während des Aufl adens auf einer hitzebeständigen Oberfl äche befi ndet. Laden Sie den Flugakku während des Zusammenbaus des Fluggeräts. Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku ein, um die Kontrolltests und das Binden durchzuführen.

DC-LiPo-Balancer-Ladegerät - Daten

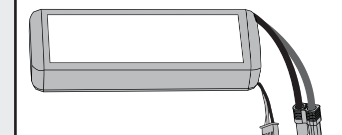
- Balanciert und lädt 2- bis 3-Zellen-Lithium-Polymer-Akkupacks
- Variable Ladeströme von 300 mAh bis 2 A
- Einfacher Einzeldrucktasterbetrieb
- LED-Ladestatusanzeige
- LED Balance Anzeige
- Hörbarer Piepser zeigt Stromversorgungs- und Ladestatus an
- 12-V-Zubehör-Ausgangs-/Eingangskabel

Spezifikationen Ladegerät

- Eingangsleistung: 12 V DC, 3 A
- Lädt 2- bis 3-Zellen-Li-Po-Akkupacks mit einer Mindestkapazität von 300 mAh



3S 11.1V 2200mAh Li-Po Akku (PKZ1029)



- Maximaler Ladestrom 1C (2,2 Ampere)

Der ParkZone 3S LiPo-Akkupack ist mit einem Balancestecker ausgestattet, der ein sicheres Laden Ihres Akkupacks mit dem im Lieferumfang enthaltenen ParkZone Li-Po-Balancer-Ladegerät gewährleistet.

⚠ **ACHTUNG:** Der Balancestecker muss vor dem Aufladen in den richtigen Anschluss Ihres Ladegeräts gesteckt werden.

Laden des Akkus

1. Laden Sie nur kühle und einwandfreie Akkus auf. Prüfen Sie den Akku, um sicherzustellen, dass er nicht beschädigt ist, z. B. ob angeschwollen, verbogen, gebrochen oder punktiert.
2. Stecken Sie das Eingangskabel des Ladegeräts in einen geeigneten Netzstecker (12-V-Zubehörsteckdose).
3. Wenn das Li-Po-Ladegerät ordnungsgemäß eingeschaltet wurde, gibt es eine Verzögerung von ungefähr 3 Sekunden. Danach ertönt ein hörbares “Piep”, und die grüne LED (betriebsbereit) blinkt.
4. Schalten Sie das Bedienelement auf dem Ampere-Wahlschalter so ein, dass der Pfeil auf die für den Akku erforderliche Ladestromstärke weist (der VisonAire 2200 mAh Li-Po-Akku wird mit 2 A aufgeladen). Ändern Sie KEINESFALLS den Ladestrom, sobald der Akku sich aufzuladen beginnt.
5. Schalten Sie den Zellenwahlschalter auf 2 oder 3 Zellen je nach Akku. (3 Zellen für den Akku im Lieferumfang)
6. Schließen Sie den Balancerstecker des Akku an den Balanceranschluß des Ladegerätes an (Für das im Lieferumfang befindliche Akku wählen Sie den Anschluß mit 4 Pins)
7. Die grüne und rote LED können während des Ladevorgangs blinken, wenn das Ladegerät die Zellen ausgleicht. Das Balancen erhöht die Lebensdauer Ihres Akkus.
8. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, gibt es ungefähr 3 Sekunden lang einen hörbaren Piepton, und die grüne LED leuchtet durchgehend. Wird versucht, einen tiefentladenen Akku aufzuladen, blinkt und piept das Ladegerät wiederholt und zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.
9. Entnehmen Sie den Akku immer sofort nach abgeschlossenem Ladevorgang aus dem Ladegerät.

 **ACHTUNG**: Ein überladener Akku kann sich entflammen.

 **ACHTUNG**: Verwenden Sie nur ein Ladegerät, das speziell für das Aufladen von LiPo-Akkus konzipiert wurde. Andernfalls könnte es zu Feuer und infolge zu Verletzungen oder Sachschäden kommen.

⚠ **ACHTUNG**: Überschreiten Sie den empfohlenen Ladestrom nicht.

HINWEIS: Bei Verwendung eines anderen Akkus als dem im Lieferumfang enthaltenen Li-Po-Akku siehe die Anleitungen des Akku-Herstellers für das Laden.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wenn ein Li-Po-Akku unter 3 V pro Zelle entladen wird, hält er keine Ladung mehr. Die ESC schützt den Flugakku mit der Niederspannungabschaltung (LVC) gegen Tiefentladung. Bevor die Akkuladung zu stark abfällt, trennt die LVC die am Motor angelegte Stromversorgung. Die Stromversorgung zum Motor stottert und zeigt an, dass etwas Akkuleistung für die Flugsteuerung und eine sichere Landung reserviert ist.

Wenn der Motor stottert, landen Sie das Fluggerät unverzüglich und laden den Flugakku neu auf.

Entfernen Sie den LiPo-Akku nach Gebrauch aus dem Fluggerät, um eine allmähliche Entladung zu verhindern. Laden Sie Ihren Li-Po-Akku vor der Lagerung auf ungefähr die halbe Kapazität auf. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Akkuladung nicht unter 3 V pro Zelle abfällt.

Binden von Sender und Empfänger

Beim Bindevorgang wird der Empfänger des Steuergeräts so programmiert, dass er den GUID-(Globally Unique Identifier)-Code eines einzelnen Senders erkennt. Um Ihr Flugzeug einsetzen zu können, müssen Sie die mit dem Flugzeug-Sender ausgestattete Spektrum DSM2/DSMX -Technologie an den Empfänger “binden”.

⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

✓	Bindevorgang Referenz Tabelle (DX6i Sender und darüber)*
	*Für die nicht-Computersender (DX4e und DX5e) lesen Sie für die Durchführung des Bindevorganges bitte in der Bedienungsanleitung. (Position des Bindeknopfes).
	Lesen Sie die Anleitungen zum Binden an einen Empfänger im Handbuch des Senders Position des Binknopfes am Sender.
	1. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
	2. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).**
	3. Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeport des Empfängers.
	4. Verbinden Sie den Flugakku mit dem Regler/ESC. Der Regler erzeugt einen Reihe von Tönen. Ein länger Ton gefolgt von drei kurzen Tönen bestätigt, dass die LVC für die ESC eingestellt ist. Lassen Sie das Modell für 5 Sekunden still stehen.
	5. Die Empfänger-LED beginnt schnell zu blinken.
	6. Schalten Sie den Sender ein und halten Sie gleichzeitig den Bindetaster oder -schalter des Senders gedrückt. Anleitungen zum Bindetaster oder -schalter finden Sie im Handbuch des Senders.
	7. Wenn der Empfänger sich an den Sender bindet, leuchtet die LED auf dem Empfänger durchgehend, und die ESC erzeugt eine Reihe von drei ansteigenden Tönen. Die Töne zeigen an, dass der Regler aktiviert wird, sofern der Gassteuerknüppel und die Gastrimmung niedrig genug sind, um die Aktivierung auszulösen.
	8. Nach erfolgtem Bindevorgang blinken die 3 LEDs (Blau, Gelb u. Rot) Je schneller Sie blinken desto höher ist die Gain Einstellung. Für mehr Informationen lesen Sie bitte das Kapitel -Initialisieren des AR635- in der Empfängerbedienungsanleitung.
	9. Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeanschluss.
	10. Lagern Sie den Bindestecker sicher (manche Eigentümer befestigen den Bindestecker mit zweigeteilten Schlingen und Klammern an Ihrem Sender).
	11. Der Empfänger sollte die vom Sender empfangenen Anweisungen zum Bindevorgang speichern, bis ein weiterer Bindevorgang erfolgt.

BINDESTECKER

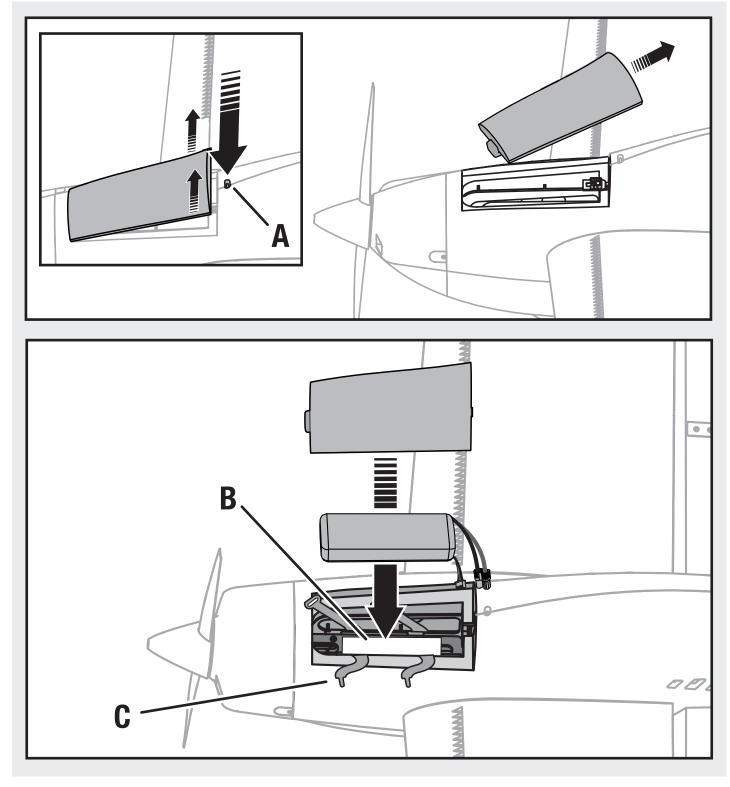
**Das Gas wird nicht aktiviert, wenn die Gassteuerung des Senders nicht auf die niedrigste Stellung gestellt wird. Wenn Sie auf Probleme stoßen, befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang, und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung des Senders nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

Einsetzen des Akku

1. Drücken Sie den Knopf (**A**) und entfernen die Akkuklappe.
2. Kleben Sie das im Lieferumfang enthaltene Klettband auf die Unterseite des Akkus.
3. Setzen Sie für den korrekten Schwerpunkt den Akku nahe der Mitte des Akkufaches ein und drücken ihn mit Klettband (**B**) fest. Schließen Sie die beiden Klettschnallen (**C**) um den Akku. Bitte lesen Sie unter Einstellen des Schwerpunktes für mehr Information.
4. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an. Bitte lesen Sie unter -Armieren des Reglers zum korrekten Anschluß des Akkus nach.
5. Setzen Sie die Akkuklappe wieder auf.

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer die Steckverbindung des Akkus zum Empfänger wenn Sie nicht fliegen um eine Tiefentladung des Akkus zu vermeiden. Akkus, die unter die niedrigst zugelassene Spannung entladen werden können beschädigt werden. Dies kann zu Leistungsverlust und Entzündung des Akkus während des Ladevorgangs führen.

⚠ **ACHTUNG**: Halten Sie die Hände stets vom Propeller fern. Bei Aktivierung dreht der Motor den Propeller als Reaktion auf jede Gasbewegung.



AS3X System

Horizon Hobby hat schon immer RC Sport, Scale und einzigartige Flugzeuge mit Performance entwickelt, die die Herzen von Experten schneller schlagen lassen. Die als erste für Blade Ultra Micro Hubschrauber entwickelte MEMS Sensor Technologie innerhalb des Artificial Stability - 3 aXis (AS3X) Systems ist jetzt speziell für den Einsatz in Flugzeugen weiter entwickelt worden und unterstützt damit unsichtbar den Piloten bei dem Meistern von Turbulenzen, Strömungsabrissen und dem Torquen.

Jetzt haben wir mit dem AR635 Empfänger und diesem System den Sprung von Ultra Micro Flugzeugen zu den Parkflyer vollzogen und bieten die neue Era der Performance mit diesem Empfänger nun für größere Flugzeuge an.

Das System bietet eine hochpräzise Kontrolle mit dem sicheren Gefühl der absoluten Neutralität. Dabei arbeitet es so überzeugend, dass Sie das Gefühl haben ein perfekt abgestimmtes Großmodell zu fliegen. Das AS3X System wird die Art und Weise wie Sie heute und in Zukunft fliegen wollen verändern. Um zu sehen was wir damit meinen klicken Sie auf : www.E-fliteRC.com/AS3X.

Armieren (Scharfschalten) des Reglers und Empfänger

Das AS3X System wird auch nach dem Binden initialisiert, für nachfolgende Flüge und dem Anschließen des Flugakkus folgen Sie bitte den erforderlichen Schritten wie unten beschrieben.

AS3X
Das AS3X System wird so lange nicht aktiv, bis der Gashebel oder Trimmung zum ersten Mal erhöht wird. Ist das AS3X System dann aktiv können sich die Ruder schnell bewegen. Das ist normal. Das AS3X System bleibt aktiv bis der Akku getrennt wird.

HINWEIS: Aufgrund der höheren Servostromanforderung verwenden Sie bitte ausschließlich den 40-A Lite Pro Switch Mode BEC Brushless Regler ((EFLA1040LB V2) mit dem AR635. Die Verwendung eines anderen Reglers könnte die Beschädigung des Flugzeuges zur Folge haben.

1. Senken Sie Gas und Gastrimmung auf die niedrigsten Einstellungen. Schalten Sie den Sender ein und warten dann 5 Sekunden.
2. Entfernen Sie die Akkuklappe und setzen den Flugakku auf das Klettband, schließen dann den Akku an den Regler an und beachten die richtige Polarität.
   Halten Sie das Flugzeug auf seinen Rädern aus dem Wind für 5 Sekunden vollkommen still. Sollte der Regler einen wiederholenden Doppelton abgeben nachdem der Flugakku angeschlossen wurde laden oder ersetzen Sie den Akku.

Schließen Sie NICHT den Akku an, während der Gasstick auf Vollgas steht, da sonst der Regler in den Programmiermode wechselt.

Sollten Sie nach 5 Sekunden eine Melodie hören trennen Sie unverzüglich den Akku und stellen den Gasstick auf Leerlauf.

Bitte lesen lesen Sie in der Reglerbedienungsanleitung (separat erhältlich) für mehr Information.

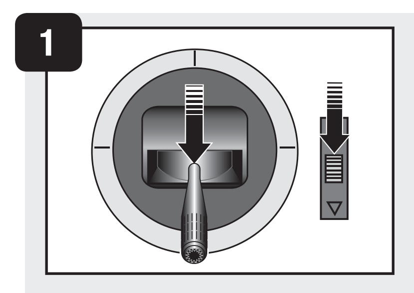
3. Ist der Akku am Regler angeschlossen:

   1) Gibt der Regler eine Tonserie ab (bitte lesen Sie für mehr Informationen Schritt 4 der Bindeanweisung).

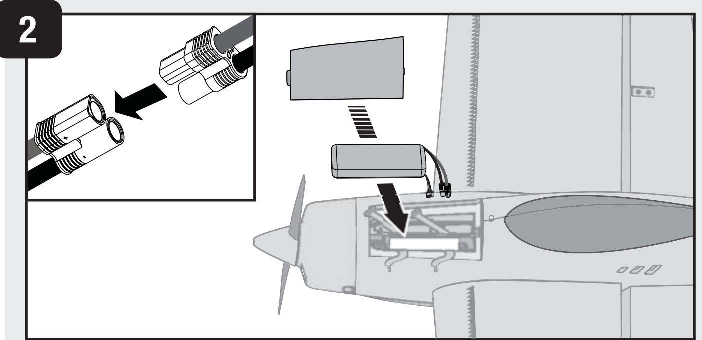
   2) Eine LED leuchtet auf dem Empfänger (die rote, blaue und grüne Gain LEDs blinken ebenfalls).

Für weitere Informationen über die Gain LEDs lesen Sie bitte in dem Abschnitt -Initialisierung des AR635- in der Bedienungsanleitung.

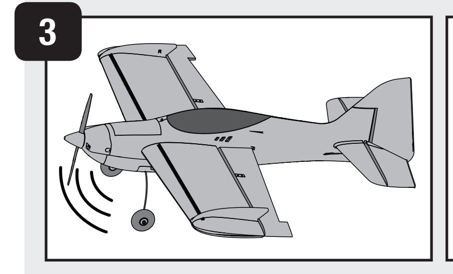
1



2



3



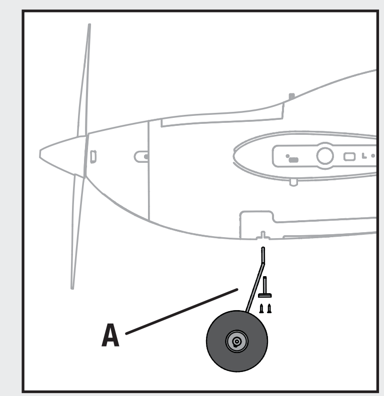
⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie die Hände stets in gebührendem Abstand vom Propeller. Im scharfgeschalteten Zustand dreht der Motor den Propeller bei jeder Bewegung des Gasknüppels.

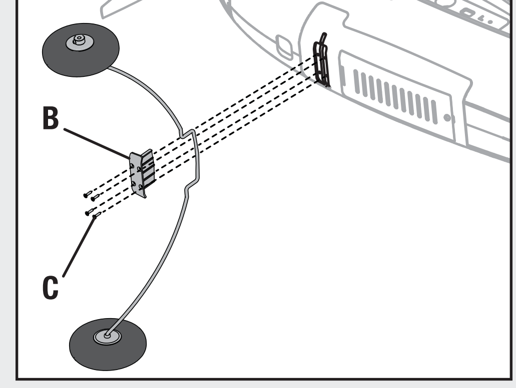
Montage des Fahrwerkes

1. Setzen Sie die Bugfahrwerksstrebe (**A**) mit dem nach vorne geneigtem Rad wie abgebildet ein.

2. Setzen Sie das Hauptfahrwerk ein und die Abdeckung (**B**) auf den Rumpf und schrauben diese mit den vier Schrauben fest (**C**).

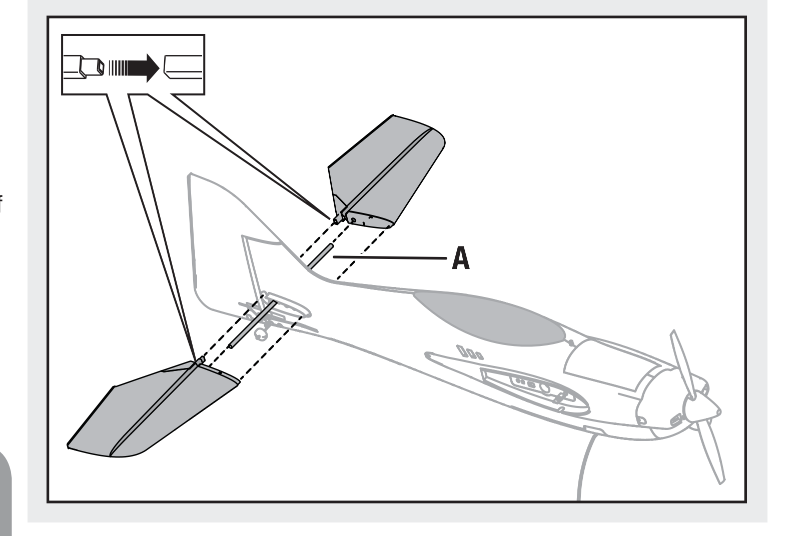
Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

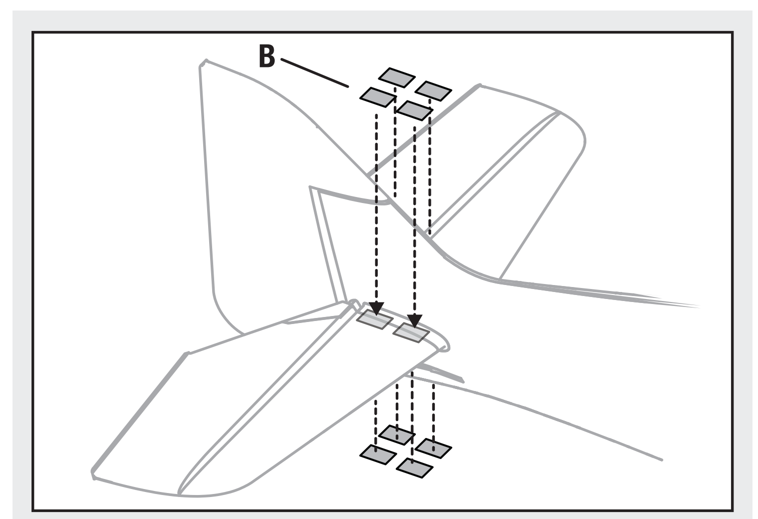




Montage des Höhenleitwerks

1. Schieben Sie den Leitwerksverbinder (**A**) in das Loch im Rumpf.
2. Montieren Sie die beiden Leiterkshälften wie abgebildet . Bitte achten Sie darauf, dass die Ruderhörner nach unten zeigen.
3. Kleben Sie die 8 Klebestreifen (**B**) auf den Rumpf und Leitwerk (jeweils auf der Ober und Unterseite)
4. Schließen Sie die Gabelköpfe an die Ruderhörner an (bitte lesen Sie die Anweisungen für den Anschluß der Gabelköpfe)
5. Falls notwendig demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



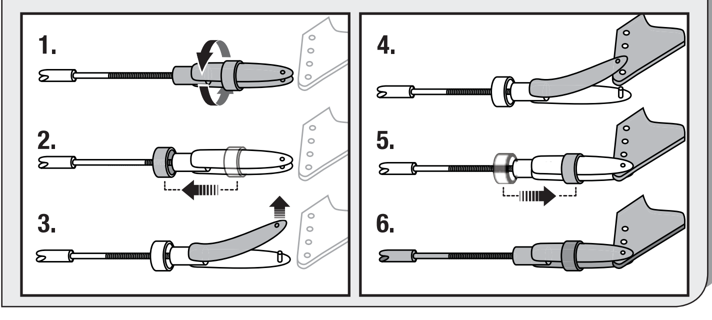


Zentrieren der Ruder und Montage der Gabelköpfe an den Ruderhörnern

Tipp: Drehen Sie den Gabelkopf auf dem Anlenkgestänge, um die Länge des Anlenkgestänges zwischen dem Servoarm und dem Steuerruderhorn zu ändern.

- Ziehen Sie die Hülse vom Gabelkopf zum Anlenkgestänge.
- Spreizen Sie den Gabelkopf vorsichtig auf und setzen Sie dann den Gabelkopfstift in das gewünschte Loch im Steuerruderhorn ein.
- Verschieben Sie die Hülse, um den Gabelkopf auf dem Steuerruderhorn festzuhalten.

Nach der Bindung eines Senders am Empfänder des Modells stellen Sie die Trimmungen und Sub-Trimmungen auf 0 und dann passen Sie die Gabelköpfe an, um die Steuerfl ächen zu zentrieren.



Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme

Fliegen Sie das Modell mit den Werkseinstellungen, bevor Sie Änderungen durchführen. Die Abbildungen zeigen die Einstellungen für eine ausgewogene Aerobatik- und AS3X Einstellung. Die Position der Anlenkung auf den Ruderhorn hat direkten Einfluss auf die Reaktion des Flugzeuges und die AS3X Leistung.

⚠ **ACHTUNG:** Extremes 3D Fliegen ist für fortgeschrittene Piloten. Das ändern der Anlenkungen erfordert eine andere Gain Einstellung. Vergrößern Sie den Ruderweg durch umsetzten der Anlenkung, muß der Gain Wert reduziert werden um Schwingungen im Flug zu verhindern.

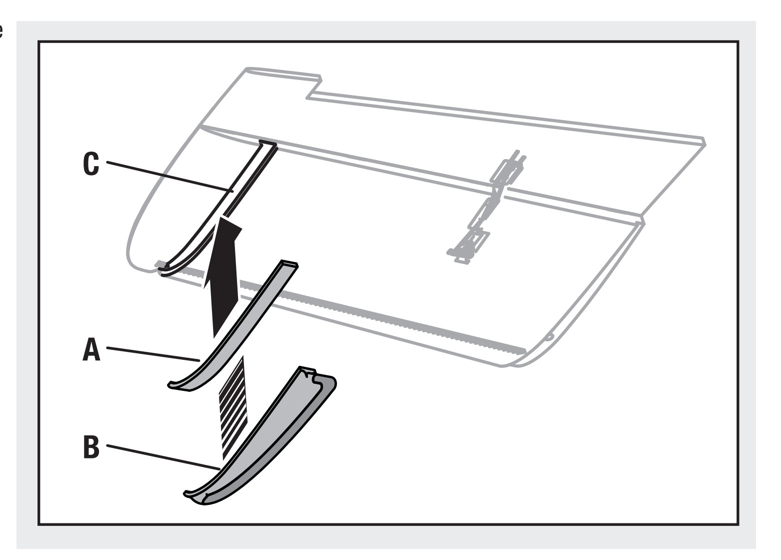
	Ruderhörner	Servoarme
Höhenruder		
Seitenruder		
Querruder		**DX6i Sender und darüber** / **Sendereinstellungen DX4e und DX5e**

Montage der SFG Technology Wing Fences

1. Kleben Sie vorsichtig das im Lieferumfang enthaltene Klebeband (**A**) auf die Unterseite der Wing Fences.

2. Richten Sie die mit Links (L) und Rechts (R) markierten Fences (**B**) auf den Schlitzen (**C**) der Ober- und Unterseite der Tragfläche aus. Die unteren Fences sind wie abgebildet mit Kunststoffkufen ausgestattet.

Falls gewünscht geben Sie eine kleine Menge dünnflüssigen Sekundenkleber (CA Kleber) auf die Fences und Tragfläche.



Montage der Tragflächen

1. Schieben Sie den Flächenverbinder (**A**) in den Rumpf.

⚠ **ACHTUNG:** Quetschen oder beschädigen Sie keine Kabel wenn Sie die Tragflächen am Rumpf montieren.

2. Schieben Sie die linke und rechte Tragfäche (**B** und **C**) auf den Flächenverbinder und in die Flächenaufnahme am Rumpf während Sie die Servoanschlüsse durch die Öffnungen führen.

3. Drehen Sie den Rumpf um dass das Fahrwerk nach oben zeigt. Sichern Sie die die linke und rechte Tragfläche am Rumpf mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben (**D**).

4. Entfernen Sie die Schrauben (**E**) und die Empfängerklappe (**F**) von der Unterseite des Modells.

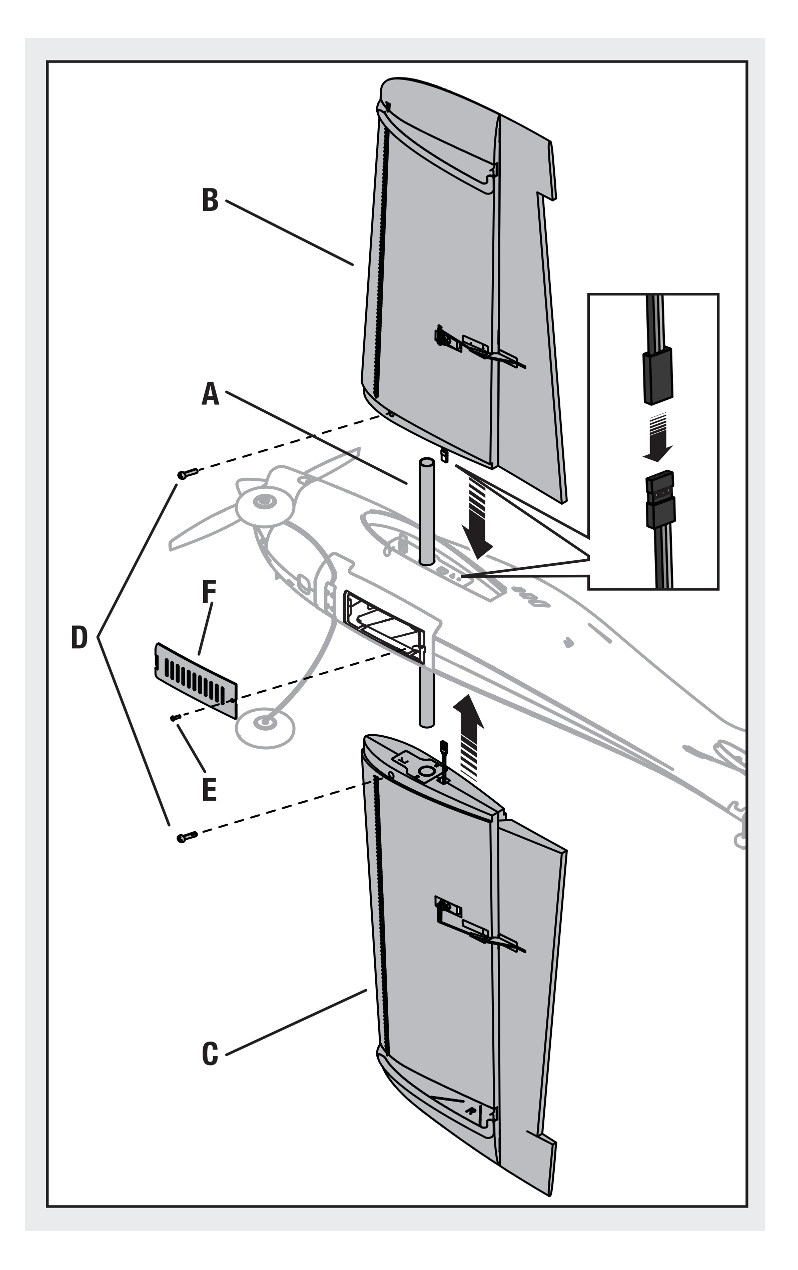
Tipp: Nutzen Sie eine Zange oder Pinzette um die Servokabel in den Rumpf zu ziehen.

5. Schließen Sie die Querruderservos von der Tragfläche an den Y-Kabel Anschluss im Rumpf an. Der linke und rechte Querruderanschluß kann an beliebiger Seite des Y- Kabels erfolgen.

6. Setzen Sie Empfängerklappe wieder auf und schrauben diese mit den Schrauben fest.

Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

WICHTIG: Die einwandfreie Funktion des AS3X Systems erfordert beide Querruderanschlüsse in dem enthaltenen Y Stecker zu stecken und diesem in den AILE Kanal des Empfängers zu stecken.



Sendereinstellung

WICHTIG: Die Standardeinstellung des AR635 ist für 3D Mode mit dem DX6i Sender oder größer. Sollten Sie mit einem anderem Sender fliegen wollen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Empfängers.

Zum Fliegen dieses Flugzeuges ist ein vier Kanal Sender (oder größer) mit Dual Rates erforderlich. Die Spektrum DX4e, DX5e, DX6i, DX7s, DX8, DX10t,DX18 und JR X9503, 11X oder 12X Sender können verwendet werden.

Die unten aufgelisteten Einstellungen sind empfohlene Starteinstellungen.

Sendereinstellungen DX4e und DX5e

Servoweg .... 100% (nicht einstellbar)

Expo empfohlen

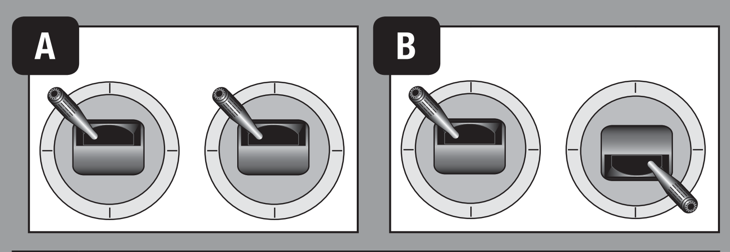
Aktivierung und Deaktivierung der Expofunktion
(Einige ältere DX4e und DX5e Sender habe diese Option nicht)
Planen Sie das Flugzeug mit der DX4e oder DX5e zu fliegen, trennen Sie bitte den Flugakku vom Empfänger bevor Sie diese Funktion aktivieren. Ist die Expofunktion aktiviert bleibt sie auch aktiv wenn der Sender aus und wieder eingeschaltet wurde. Wurde die Expofunktion deaktiviert bleibt dieses aus bis sie wieder aktiviert wird.

DX4e (Mode 1 und 2):

1. Schalten Sie mit ausgeschalteten Sender den ACT Schalter in die untere Position (ON) und den Rate Schalter in untere Position (LO)
2. Drücken und halten Sie den Trainer (Binde) Button und halten die beide Seuerknüppel (wie abgebildet) für die Aktivierung (**A**) oder Deaktivierung (**B**) während Sie den Sender einschalten.
3. Lassen Sie den Trainerschalter und die Steuerknüppel nach einer Serie von Tönen los (aufsteigende Tonfolge für die Aktivierung, absteigende Tonfolge für Deaktivierung).

DX5e (Modes 1 und 2):

1. Halten Sie die Querrudertrimmung nach rechts gedrückt für die Aktvierung oder nach links für die Deaktvierung bei dem Einschalten des Senders.
2. Lassen Sie die Querrudertrimmung nach einer Tonserie (aufsteigende Töne zeigen aktiviertes Expo oder absteigende Töne zeigen deaktiviertes Expo).



✓	Checkliste zum Sender einstellen
Vor dem Binden eines nicht Computer Senders (DX4e, DXD5e):	
	1. Stellen Sie sicher, dass die Expowerte auf ON (Ein) stehen..
	2. Stellen Sie alle Trimmungen auf Neutral (0%).
	3. Schalten Sie den Dual Rate Schalter auf High Rate (große Ausschläge).
Nach dem Binden:	
	1. Stellen Sie die Servos so ein, dass die Servoarme im rechten Winkel oder so nah an 90° wie möglich) stehen. Lösen Sie falls notwendig die Servoarme und stecken diese neu. Verwenden Sie keine Subtrimm Funktion da dieses die AS3X Funktion beeinflußt.
	2. Stellen Sie die Gestängelänge so ein, dass die Ruder zentriert sind wenn der Servoarm nah am rechten Winkel steht.
	3. Stellen Sie die Ausschläge wie benötigt im Sender ein.
	**ACHTUNG:** Für einen sicheren Betrieb binden Sie nach der Einstellung immer das Flugzeug neu um sicher zu stellen dass das Failsafe aktiv ist.

DX6i Sender und darüber

Servoweg 125%

Lassen Sie den Servoweg immer auf 125%. Verwenden Sie für kleine Ausschläge die Dual Rate Funktion. Stellen Sie für eine vernünftige Flugperformance die Dual Rate nicht kleiner als 50% (nur möglich bei Computer Sendern).

Tipp: Bei DX6i Sendern können Sie alle drei Kanäle (Querruder, Höhenruder und Seitenruder) mit einem kombinierten Schalter aktivieren. Sie können ebenfalls Expo wenn Sie dieses bevorzugen.

Tipp: DX7s und höhere Sender können die Dual Rates mit einem Schalter als Flight Mode aktivieren. (Kanal 5). Falls gewünscht, kann der Normale Flight Mode (Flugzustand) mit kleinen Ausschlägen und einem moderaten Exponential programmiert werden und der 3D Flight Mode mit großen Steuerausschlägen und der Expofunktion auf der Kurve.

Dual Rates and Expos

Dual Rate	Hohe Rate	Expo	Niedrige Rate	Expo
Querruder	**100%**	20%	**70%**	15%
Höhenruder	**100%**	20%	**70%**	15%
Seitenruder	**100%**	15%	**70%**	10%

Für das beste Fluggefühl empfehlen wir ihnen ihr Flugzeug mit der Dual Rate Einstellung auf High Rate (große Ausschläge) zu fliegen Sollten die Ausschläge dabei zu groß sein ist die Low Rate (kleine Ausschläge) Einstellung verfügbar.

✓	Checkliste zum Sender einstellen
Vor dem Binden eines Computersenders (DX6i, DX7/DX7se, DX7s, DX8, DX10t, DX18):	
	1. Wählen Sie einen freien Senderspeicher mit vollkommen freier Grundeinstellung (inklusive Trimmung und Subtrimmung)
	2. Wählen Sie Luftfahrzeug / Tragflächentyp: ein Querruderservo.
	3. Stellen Sie sicher dass die Expowerte gesetzt sind.
	4. Stellen Sie die Subtrimmung auf Neutral (0%)
	5. Stellen Sie den Servoweg auf 125% für Querruder, Höhenruder und Seitenruder.
	6. Stellen Sie den Dual Rate Wert auf 100 %, 70% für Querruder, Höhenruder und Seitenruder.
Nach dem Binden:	
	1. Stellen Sie die Servos so ein, dass die Servoarme im rechten Winkel oder so nah an 90° wie möglich) stehen. Lösen Sie falls notwendig die Servoarme und stecken diese neu.
	2. Stellen Sie die Gestängelänge so ein dass die Ruder zentriert sind wenn der Servoarm nah am rechten Winkel steht.
	3. Stellen Sie die Ausschläge wie benötigt im Sender ein.
	**ACHTUNG:** Für einen sicheren Betrieb binden Sie nach der Einstellung immer das Flugzeug neu um sicher zu stellen, dass das Failsafe aktiv ist.

Steuerrichtungstest

Binden Sie vor dem Test den Flugzeugempfänger mit dem Sender. Prüfen Sie ob die Ruderbewegungen zu den Steuerbefehlen am Sender in die richtigen Richtungen arbeiten. Führen Sie nach dem Test die Failsafeeinstellungen durch. Stellen Sie dabei sicher, dass die Ruder auf Neutral und das Gas und die Trimmung in der niedrigsten Stellung befinden. Führen Sie dann den Bindevorgang noch einmal durch, dass diese Einstellungen übernommen werden.
Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren fährt das Failsafe den Regler und die Servos in die bei dem Binden gespeicherte Position.

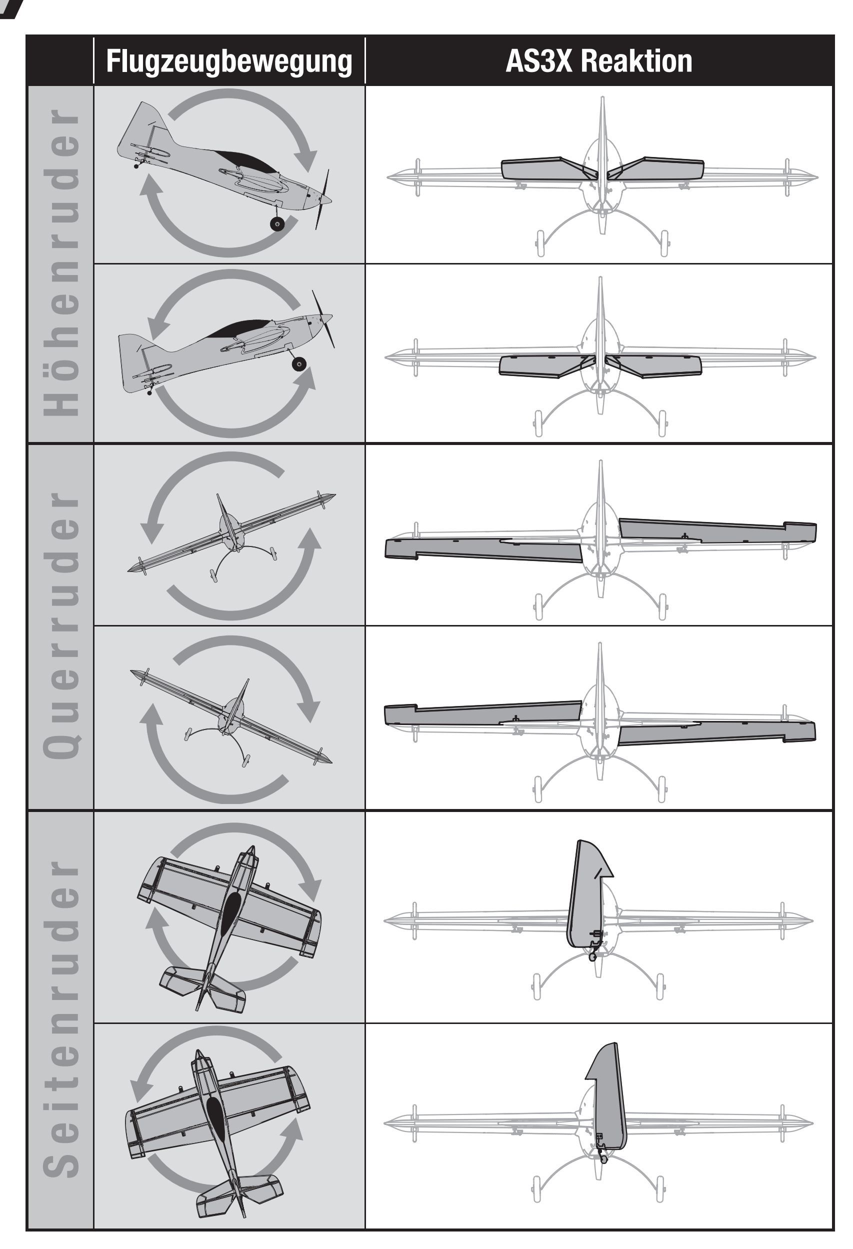
	Senderbefehl	Flugzeugreaktion
Höhenruder	Höhenruder nach oben	
	Höhenruder nach unten	
Querruder	Steuerknüppel rechts	
	Steuerknüppel links	
Seitenruder	Steuerknüppel rechts	
	Steuerknüppel links	

AS3X Kontrolltest

Bitte führen Sie den AS3X Kontrolltest durch um sicher zu stellen, dass das Flugzeug korrekt zu den Steuereingaben reagiert. Haben Sie sich davon überzeugt bewegen Sie das Flugzeug wie abgebildet um sicher zu stellen, dass das AS3X System die Ruder in die richtige Richtung steuert. Sollten die Ruder nicht wie dargestellt reagieren, fliegen Sie das Flugzeug bitte nicht. Bitte lesen Sie in der Empfänger-bedienungsanleitung für mehr Information nach.

Das AS3X wird nicht aktiv bis der Gashebel oder Trimmung das erste Mal nach dem Anschließen erhöht wird. Ist das System aktiv ist es normal, dass sich die Ruder sehr schnell bewegen. Das System bleibt so lang aktiv bis der Akku getrennt wird.

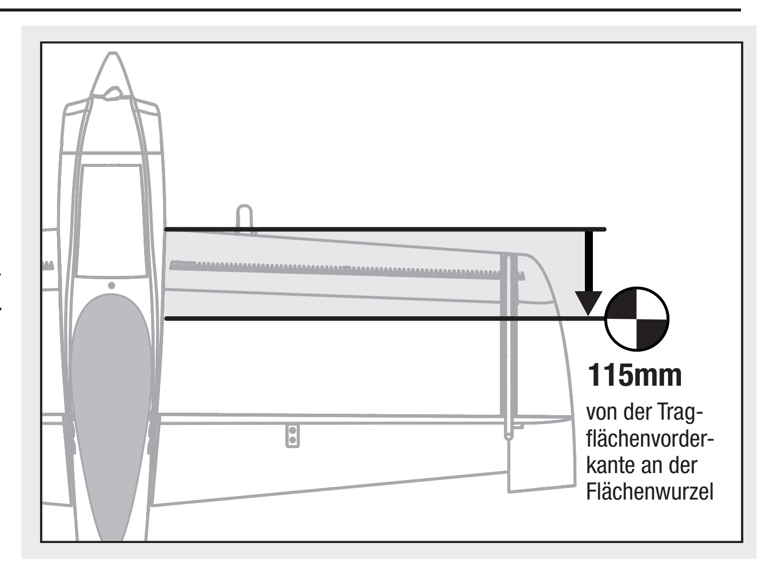
Gain (Empfindlichkeits) Einstellungen
Dieses Flugzeug wurde konsequent für verschiedene Flugzustände programmiert. Bei sehr wenigen Gelegenheiten können Sie Schwingungen beobachten. Bitte lesen Sie in den Flugtipps und in dem Leitfaden zur Problemlösung nach über mehr Informationen über Schwingungen und das Einstellen der Empfindlichkeit.



Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt wurde mit dem empfohlenen Akku in der Mitte des Akkufaches von der Tragflächenvorderkante an der Flächenwurzel nach hinten gemessen.

Tipp: Sie können ihr Flugzeug auf dem Rücken fliegen um zu überprüfen ob der Schwerpunkt korrekt ist. Das Flugzeug sollte bei 3/4 Gas ohne oder mit nur wenig Tiefenruder gerade fliegen. Ist der Schwerpunkt zu weit vorne (Nasenlastig) ist ein signifikanter Tiefenruderanteil notwendig um gerade zu fliegen. Ist der Schwerpunkt zu weit hinten (Hecklastig) ist Höhenruder notwendig um gerade zu fliegen.



Tipps zum Fliegen und Reparieren

Tipps zum Fliegen und Reparieren

Bitte beachten Sie lokale Gesetze und Vorschriften bevor Sie sich einen Platz zum fliegen suchen.

Führen Sie mit der Fernsteuerung einen Reichweitentest durch. Wir empfehlen, dass Sie Ihre Parkzone VisionAire nur bei moderaten Windstärken fliegen. Vermeiden Sie es neben Häusern, Bäumen, Kabeln und Gebäuden zu fliegen. Sie sollten ebenfalls Gegenden vermeiden in denen sich viele Leute aufhalten wie zum Beispiel Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder.

Verstehen der Schwingungen

Ist das AS3X aktiv (nachdem Sie das erste Mal den Gasstick bewegt haben) ist es normal dass sich die Ruder nach der Bewegung des Flugzeuges bewegen. Bei einigen Flugzuständen könnten Sie Schwingungen beobachten s o dass sich das Flugzeug wie bei einer Überkontrolle aufschwingt. Sollte dieses passieren verringern Sie die Fluggeschwindigkeit. Stellen Sie bitte sicher, dass sich Flugzeug im Normalmode für höhere Fluggeschwindigkeiten befindet. Sollten die Schwingungen bestehen bleiben lesen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung für mehr Information.

Start

Stellen Sie das Flugzeug in Startposition (gegen den Wind) Stellen Sie den Flugzustand (Kanal 5) auf Normal und erhöhen schrittweise das Gas von 3/4 auf Voll und halten die Startrichtung mit dem Ruder. Ziehen Sie vorsichtig das Höhenruder und steigen auf Sicherheitshöhe.

Fliegen

Bevor Sie den 3D Flugzustand aktivieren fliegen Sie das Flugzeug und trimmen es bei 3/4 Gas aus. Justieren Sie nach der Landung die Gestänge mechanisch nach und stellen die Trimmungen zurück auf Neutral. Stellen Sie sicher dass das Flugzeug vor dem Wechsel des Flight Mode (Flugzustand) ohne Trimmeingabe oder Sub-Trimm geradeaus fliegt.

Das Flugzeug reagiert extrem agil auf Steuereingaben. Bitte machen Sie sich erst in Normalmode (Kanal 5, Position 0) mit den Reaktionen des Flugzeuges vertraut. Die ersten Flüge im 3D Mode sollten Sie in großer Flughöhe und bei langsamen Geschwindigkeiten probieren.

Normalflug und 3 D Flug
Die Einstellungen für Normalflug und 3D Mode sind ab Werk für sicheren Betrieb und gute Performance eingestellt.

⚠ **ACHTUNG:** Das Vorwärtsfliegen bei wenig Wind mit Gas über 3/4 im 3D Mode oder große Sturzflüge mit hoher Geschwindigkeit können zu Schwingungen führen die das Flugzeug beschädigen können.

Sollte im Normalflug oder 3D Mode Schwingungen auftreten, verringern Sie das Gas unverzüglich. Sollten die Schwingungen bestehen bleiben, sehen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung nach und justieren den Gainanteil (Empfindlichkeit) der Achse um die Schwingungen zu stoppen. Für zusätzliche Informationen zur Einstellung der Gainwerte sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Empfängers nach.

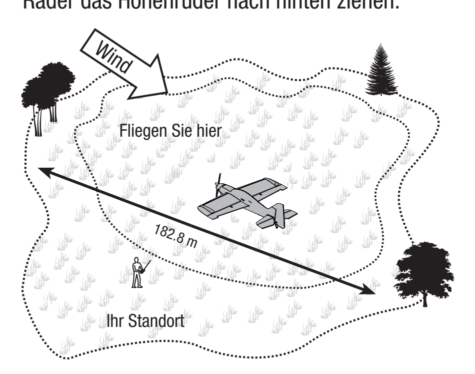
Landen

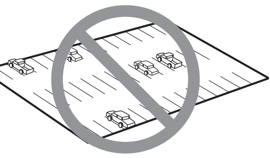
Stellen Sie für ihre ersten Flüge die Stopuhr auf 5 Minuten. Justieren Sie ihre Stopuhr auf längere oder kürzere Zeiten wenn Sie das Modell geflogen haben. Landen Sie unverzüglich wenn der Motor pulisert und laden den Akku neu. Es ist nicht empfohlen bis in die Niederspannungsabschaltung (LVC) zu fliegen.

Landen Sie gegen den Wind. Fliegen Sie das Flugzeug bis ca. 90cm über der Landebahn und halten das Gas etwas bis das Flugzeug bereit zum Abfangen und Aufsetzen ist. Halten Sie bei dem Abfangen die Flügel gerade und das Flugzeug gegen den Wind gerichtet. Gehen Sie langsam vom Gas während Sie zum Aufsetzen auf die Räder das Höhenruder nach hinten ziehen.

⚠ WARNUNG

Bei Bodenberührung des Propeller sofort Gas Aus.





HINWEIS: Sollte ein Chrash (Absturz) bevorstehen reduzieren Sie das Gas oder die Trimmung unverzüglich. Das nicht befolgen könnte einen extra Schaden am Rumpf, sowie Motor und Regler zur Folge haben.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

Reparaturen

Dank der Z-Schaum Konstruktion können die meisten Reparaturen mit fast jedem Klebstoff ausgeführt werden. (Heißkleber, normaler Sekundenkleber (CA), Epoxy etc..)

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivatorspray für Sekundenkleber (CA) kann dazu führen dass die Lackierung des Flugzeuges beschädigt wird. Hantieren Sie nicht mit dem Modell bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

Vorbereitung für den Erstflug

1. Holen Sie den Inhalt heraus und überprüfen Sie ihn.
2. Laden Sie den Flugakku auf.
3. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch.
4. Bauen Sie das Modell vollständig zusammen.
5. Setzen Sie den Flugakku (sobald er vollständig aufgeladen ist) in das Fluggerät ein.
6. Binden Sie das Fluggerät an Ihren Sender.
7. Stellen Sie sicher dass die Empfängereinstellungen zum Sender passen (siehe Sendereinstellung).
8. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkgestänge frei bewegen.
9. Führen Sie mit dem Sender den Steuerrichtungstest durch.
10. Führen Sie einen AS3X Kontrolltest durch.
11. Passen Sie die Flugsteuerungen und den Sender an.
12. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
13. Suchen Sie eine sichere und offene Fläche auf.
14. Planen Sie den Flug für Flugplatzbedingungen.

Wartung nach dem Flug

1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuhaltbarkeit).
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Entfernen Sie den Flugakku aus dem Fluggerät.
4. Laden Sie den Flugakku neu auf.
5. Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6. Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Fluggerät und überwachen Sie die Aufl adung des Akkus.
7. Notieren Sie die Flugbedingungen und die Ergebnisse des Flugplans zur Planung zukünftiger Flüge.

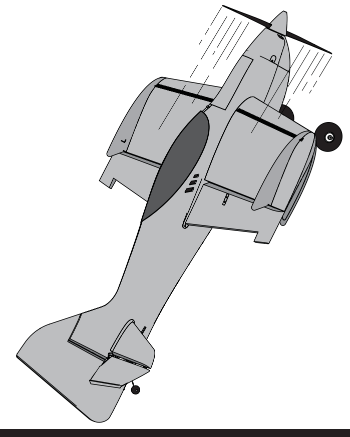
Leitfaden zum 3D fliegen

Für den Anfang

Dieses Flugzeug und sein AS3X System wurden gemeinsam entwickelt um einem fortgeschrittenen Piloten zu helfen 3D Manöver zu erlernen. Je windstiller es dabei ist desto einfacher können diese Manöver geflogen werden.

Aktivieren Sie die 3D Einstellung mit dem zugeordnetem Kanal 5 /Aux Schalter auf dem Sender. Fliegen Sie in größerer Höhe mit geringer Geschwindigkeit, dass sie zu genug Raum zum Ausleiten oder Abfangen haben. Für die ersten Hovermanöver fliegen sie mit der Kabinenhaube zu sich gewand für eine einfachere Orientierung.

Gehen Sie bei dem 3D Flug sanft mit dem Gas um, reagieren aber immer schnell genug um das Modell in der Richtung zu halten die sie wünschen. Falls gewünscht bitten Sie einen Freund oder Zuschauer ihnen andere Zuschauer fern zu halten die sie bei dem Fliegen durch Ansprache stören könnten. 3D Manöver ziehen magisch Zuschauer an.



Lernen Sie als erstes Basismanöver den Harrier um damit Manöver zu beginnen oder zu beenden.

Erweitern Sie ihre Fähigkeiten

Das Erweitern ihrer Fähigkeiten kostet Zeit. Üben Sie regelmäßig und machen Sie sich einen Plan dazu. Das Beherrschen eines Manövers zur Zeit ist lohnenswerter als den Vorsatz alles gleichzeitig zu lernen. Seien Sie sich bitte immer der Leistung des Flugzeuges unter verschiedenen Bedingungen bewußt:

Was können Sie vom Flugzeug erwarten:

- *Stellen Sie das Flugzeug für eine konsistente Leistung in allen Flugszuständen und Bedingungen ein in denen Sie fliegen möchten. Nicht alle Herausforderungen sind immer vom Material abhängig so wie auch nicht alle Herausforderungen von den Fähigkeiten des Piloten abhängig sind.*
- *Haben Sie das Gefühl eine gute Basis erreicht zu haben, prüfen Sie sich ob diese richtig ist. Fliegen Sie ihre Stärken und die Stärken des Flugzeuges und minimieren dabei noch Schwächen.*
- *Kennen Sie ihre eigenen Grenzen und die ihrer Ausrüstung so dass Sie sich an größere Herausforderungen wagen können. Bauen Sie ihre Fähigkeiten gezielt weiter aus aber arbeiten sie nicht über der Leistungsfähigkeit des Flugzeuges.*
- *Haben Sie Spaß am 3D fliegen und teilen ihn mit anderen.*

Reduzieren Sie oder schalten Sie das AS3X System ab wenn Sie das Gefühl haben Sie sind bereit dazu.

Fortgeschrittene 3D Manöver	
Harrier:	Das Flugzeug fliegt langsam in einem hohem Anstellwinkel (ca 45°).
Rücken Harrier:	Das Flugzeug fliegt im Rückenflug langsam in einem hohem Anstellwinkel (ca 45°)
Hover:	Die Flugzeugnase zeigt nach oben während das Modell mit dem Propellerschub auf (fast) gleicher Höhe gehalten wird.
Torque Rolle:	Das Flugzeug hovert und dreht sich sich dabei um seine Rollachse.
Harrier Rolle:	Das Flugzeug fliegt einen Harrier während es sich um seine Rollachse dreht.
Wasserfall:	Das Flugzeug dreht auf der Pitchachse komplett um 360° mit sehr wenig Geschwindigkeit oder Änderung in der Flughöhe.
Rücken Wasserfall:	Das Flugzeug dreht im Rückenflug auf der Pitchachse komplett um 360° mit sehr wenig Geschwindigkeit oder Änderung in der Flughöhe.

Wartung der Antriebskomponenten

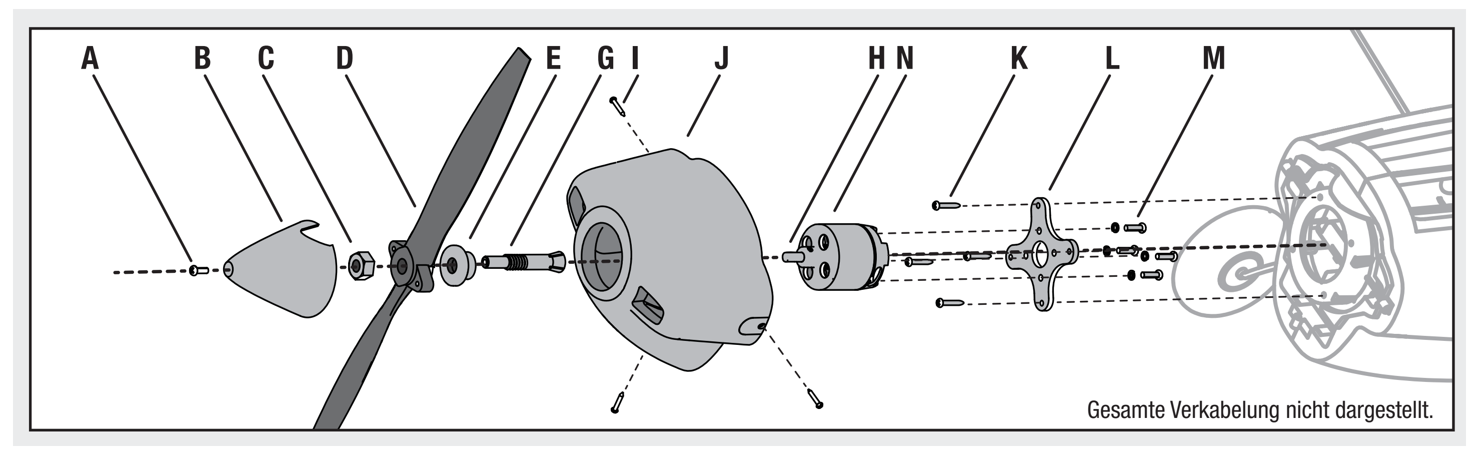
Demontage

1. Entfernen Sie die Spinnerschraube (**A**) und Spinner (**B**) vom Mitnehmer (**G**)
2. Entfernen Sie die Spinnermutter (**C**), den Propeller (**D**), die Rückplatte (**E**) und den Mitnehmer von der Motorwelle H) Zum Drehen der Spinnermutter benötigen Sie ein Werkzeug.
3. Entfernen Sie die 3 Schrauben (**I**) von der Motorhaube (**J**) und nehmen diese vorsichtig ab. Die Motorhaube könnte von etwas Lack gehalten werden.
4. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**K**) vom Motorhalter (**L**) und dem Rumpf.
5. Trennen Sie die Motorkabel von den Reglerkabel.
6. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**M**) und den Motor (**N**) vom Motorträger.

Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

- Schließen Sie die Motoranschlußkabel farblich korrekt an den Regler an.
- Die Größenangabe des Propellers (12x4) muß nach vorne zeigen.
- Zum Festziehen auf dem Mitnehmer ist ein Werkzeug erforderlich.



Gesamte Verkabelung nicht dargestellt.

Leitfaden zur Problemlösung AS3X

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Geschwindigkeit zu hoch	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit
	Beschädigter Propeller oder Spinner	Ersetzen Sie den Propeller oder Spinner
	Propeller nicht gewuchtet	Wuchten Sie den Propeller. Für mehr Informationen sehen Sie bitte John Redmanns Propeller Balancing Video unter www.horizonhobby.com.
	Geänderte Flugbedingungen	Stellen Sie den Gainwert passend zu den Flugbedingungen ein (Wind,Drift, lokale Bedingungen Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc..)
	Motorvibrationen	Ersetzen Sie alle Teile und ziehen Befestigungen wie benötigt an.
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger im Rumpf aus und befestigen Sie ihn.
	Lose Komponenten	Befestigen und sichern Sie die Teile (Servo Arm, Gestänge , Servohorn und Ruder)
	Teile verschlissen	Justieren Sie zur Kompensation abgenutze Teile oder ersetzen diese (speziell Propeller, Gelenke oder Servos)
	Servoaussetzer	Ersetzen Sie das Servo.
	Falscher Sendertyp (Computersender oder nicht Computersender zum Empfänger zugeordnet.	Weisen Sie den Empfänger den richtigen Sendertyp zu (bitte sehen Sie dazu in der Anleitung nach)
	Sollte die Schwingungen bestehen bleiben	Verringern Sie den Gainanteil (bitte sehen Sie dazu in der Anleitung nach)
Trimmung ändert sich beim Wechsel des Flugzustandes	Trimmung ist nicht neutral	Sollten Sie mehr als 8 Klicks benötigen, justieren Sie den Gabelkopf mechanisch.
	Sub-Trim ist nicht neutral	Sub-Trim Einstellungen sind NICHT zulässig. Justieren Sie den Arm oder Gabelkopf
Falsche Reaktionen auf die AS3X Ruderkontrolle	Falsche Empfängereinstellungen die zum Crash führen können.	Fliegen Sie NICHT. Korrigieren Sie die Einstellungen (bitte lesen Sie dazu in der Empfängeranleitung nach) und fliegen dann.

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist.
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellerschrabe ist zu lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
	Spinner ist nicht vollständig befestigt	Ziehen Sie den Spinner an oder setzten ihn 180° gedreht auf
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität.
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfängergebunden ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Steuerruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Garantieeinschränkungen

Warnung
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum
Exklusive Garantie ¬ Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www. Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen
Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:
Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

Horizon Technischer Service
Christian-Junge-Straße 1
25337 Elmshorn, Germany

Bitte rufen Sie +49 (0) 4121 2655 100 an oder schreiben Sie uns ein Email an service@horizonhobby.de um jede mögliche Frage zum Produkt oder der Garantieabwicklung zu stellen.

Kontaktinformationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Adresse	Telefonnummer/E-Mail-Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn Deutschland	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

Konformitätsinformationen für die Europäische Union



Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

n.HH2012092701
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: PKZ VisionAire BNF (PKZ6580)
declares the product: PKZ VisionAire BNF (PKZ6580)
Geräteklasse: 1
equipment class 1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG und 2006/95/EG LVD:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), European EMC Directive 2004/108/EC and LVD Directive 2006/95/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-17 V1.3.2: 2008

EN 60950-1:2006+A11

EN55022: 2010
EN55024: 2010

CE

Steven A. Hall
Geschäfstführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Elmshorn, 27.09.2012

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH



Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Parts Contact Information • Kontaktinformationen für Ersatzteile • Coordonnées pour obtenir des pièces détachées • Recapiti per i ricambi

Country of Purchase	Horizon Hobby	Address	Phone Number/Email Address
United States of America	Sales	4105 Fieldstone Rd Champaign, Illinois 61822 USA	800-338-4639 Sales@horizonhobby.com
United Kingdom	Horizon Hobby Limited	Units 1-4 Ployters Rd Staple Tye Harlow, Essex CM18 7NS, United Kingdom	+44 (0) 1279 641 097 sales@horizonhobby.co.uk
Germany	Horizon Hobby GmbH	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Germany	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de
France	Horizon Hobby SAS	11 Rue Georges Charpak 77127 Lieusaint, France	+33 (0) 1 60 18 34 90 infofrance@horizonhobby.com
China	Horizon Hobby – China	Room 506, No. 97 Changshou Rd. Shanghai, China, 200060	+86 (021) 5180 9868 info@horizonhobby.com.cn

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ6538	Decal Set: VisionAire	Dekorbogen: VisionAire	Planche de décalcomanies : VisionAire	Foglio con decalcomanie: VisionAire
PKZ6508	Spinner: VisionAire	Spinner: VisionAire	Cône : VisionAire	Ogiva: VisionAire
PKZ6503	Landing gear set: VisionAire	Fahrwerk-Set: VisionAire	Jeu de train d'atterrissage principal : VisionAire	Set del carrello di atterraggio: Vision-Aire
PKZ6521	Wing & H. Tail Tube: VisionAire	Parkzone VisionAire Tragflächen- und Leitwerksverbinder: VisionAire	Clé d'aile et de stabilisateur : VisionAire	Ala & tubo coda orizz: VisionAire
PKZ6513	Hatch Set: VisionAire	Parkzone VisionAire Akkuklappe: VisionAire	Set de trappes : VisionAire	Set portello: VisionAire
PKZ6537	SFG Set: VisionAire	Parkzone VisionAire SFG Set: VisionAire	Set de SFG : VisionAire	Set SFG: VisionAire
PKZ6533	Horns & Pushrod: VisionAire	Parkzone VisionAire Ruderhorn und Gestängeset: VisionAire	Tringleries et guignols : VisionAire	Squadrette e comandi: VisionAire
PKZ6567	Bare Fuse: VisionAire	Parkzone VisionAire Rumpf o. Einbauten: VisionAire	Fuselage nu : VisionAire	Solo fusoliera: VisionAire
PKZ6528	Motor mount: VisionAire	Motorbefestigung: VisionAire: VisionAire	Support moteur : VisionAire	Supporto del motore: VisionAire
PKZ6520	Wing Set: VisionAire	Parkzone VisionAire Tragflächenset: VisionAire	Aile : VisionAire	Set ala: VisionAire
PKZ6524	H. Tail: VisionAire	Parkzone VisionAire Höhenruder: VisionAire	Stabilisateur : VisionAire	Piani coda orizz: VisionAire
PKZ6525	Rudder: VisionAire	Parkzone VisionAire Seitenruder: VisionAire	Dérive : VisionAire	Timone: VisionAire
PKZ6529	Tray & Gear Mount: VisionAire	Parkzone VisionAire Akkuträger und Getriebabdeckung: VisionAire	Support de train d'atterrissage : VisionAire	Supporto carrello & tray: VisionAire
PKZ6526	Cowl: VisionAire	Parkzone VisionAire Motorhaube: VisionAire	Capot : VisionAire	Capottina motore: VisionAire
EFLM7225	BL10 Motor: VisionAire	Parkzone VisionAire BL10 Motor: VisionAire	Moteur BL10 : VisionAire	Motore BL10: VisionAire
EFLM72252	Prop Adapter: VisionAire	Parkzone VisionAire Propeller Adapter: VisionAire	Adaptateur d'hélice : VisionAire	Adattatore elica: VisionAire
EFLA1040LB	40-Amp Lite Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)	E-flite 40-Amp Lite Pro Switch-Mode BEC Brushless Regler (V2)	Contrôleur Brushless 40A Lite Pro Switch mode BEC V2	
SPMAR635	Spektrum 6-Channel AS3X Sport Receiver	Spektrum 6 Kanal AS3X Sport Empfänger	Récepteur Spektrum 6 voies avec AS3X	Ricevitore sport AS3X Spektrum 6 canali
PKZ1029	2200mAh 3S 25C 11.1v LiPo	2200 mAh 3S 25C 11,1 V LiPo	Accu LiPo 2200 mAh 3S 25C 11,1 V	2200 mAh 3S 25C 11,1 V LiPo
EFLP12040E	Propeller: 12 x 4E	Propeller: 12 x 4E	Hélice 12x4E	Elica: VisionAire
EFLR7155	13 g Digital Micro Servo	E-flite 13g Digital Micro Servo	Micro servo digital 13g	Micro servo digitale 13g
PKZ1040	2-3 DC Lipo balancing charger	2-3 DC Lipo-Balancer-Ladegerät	Chargeur-équilibreur CC Li-Po 2–3 cellules	Caricabatteria con bilanciatore per 2 o 3 celle Li-Po
EFLM72251	BL10 Motor Shaft: VisionAire	Parkzone VisionAire BL10 Motorwelle: VisionAire	Axe de moteur BL10	Albero motore BL10: VisionAire

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLB25003S30	2500mAh 3S 11.1V 30C LiPo, 12AWG EC3 by E-flite	E-flite 2500mAh 3S 11.1V 30C LiPo; 12AWG EC3	Batterie Li-Po E-flite 11.1V 3S 2500mA 30C avec prise EC3	2500mA Li-Po E-flite 11.1V 3S 30C 12AWG EC3
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	Park Flyer Werkzeugsortiment, 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
EFLAEC302	EC3 Battery Connector, Female (2)	EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prise EC3 femelle (2pc)	EC3 Connettore femmina x batteria (2)
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector, Male/Female	EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prise EC3 male/femelle	EC3 Connettore batteria maschio/ femmina
EFLC3025	Celectra 80W AC/DC Multi-Chemistry Battery Charger	Celectra 80 W AC/DC Multi-Chemistry-Batterieladegerät	Chargeur de batterie AC/DC Celectra 80 W multi-types	Caricabatterie per batteria multichi-mica 80 W c.a./c.c.
EFLC3020	200W DC multi-chemistry battery charger	200W DC Multi-Batterie Ladegerät - EU	Chargeur multiple DC 200W	200W DC Caricabatterie universale
EFLC4010	Celectra 15VDC 250W Power Supply	Celectra 15 V DC 250-W-Netzstecker	Alimentation Celectra CC 15 V 250 W	Alimentatore Celectra 15V c.c., 250 W
	DX4e DSMX 4-Channel Transmitter	Spektrum DX4e DSMX 4 Kanal sender ohne Empfänger	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	Spektrum DX5e DSMX 5 Kanal sender ohne Empfänger	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali



www.parkzone.com
PKZ6580

Created 10/12

35405